

Karschau-Brüder schießen RSC von der Spitze

Gegen die RSC-Löwen eroberte sich SK Germania Herringen die Tabellenführung zurück / Morgen kommt Darmstadt ins Dorf.

Im Spitzenspiel der Bundesliga unterlagen die Rollhockey-Herren des RSC Cronenberg am letzten Samstag mit 3:6 beim amtierenden Meister SK Germania Herringen. Die Cronenberger mussten durch die Niederlage die in der Vorwoche eroberte Tabellenführung wieder abgeben.

Doch der Kampf um die für die Play-Offs so wichtigen Spitzenplätze in der Liga geht am morgigen Samstagnachmittag in der Alfred-Henkels-Halle weiter: Um 15.30 Uhr erwarten die Löwen den derzeitigen Tabellenfünften RSC Darmstadt, der punktgleich mit der IGR Remscheid noch Ambitionen auf einen Spitzenplatz hat.

Einen Ausrutscher gegen Darmstadt können sich die Cronenberger nicht leisten, wenn sie weiter um die Topplätze mitspielen wollen. Im Hinspiel in Hessen trennten sich beide Teams leistungsge-

recht 5:5. An Spielstärke gewonnen haben die Darmstädter durch die Rückkehr von Nationalspieler Felix Bender, der zusammen mit Max Hack und den beiden Südeuropäern Micael Bareto und Jorge Gonzales ein starkes Quartett bildet. Beide Teams treffen übrigens auch im Pokal-Viertelfinale am 29. März in Darmstadt aufeinander.

Der Topscorer im Spitzenspiel bei der SK Germania Herringen war diesmal nicht Nationalspieler Lucas Karschau, sondern sein Bruder Kevin, der mit vier Treffern den RSC vom Platz an der Sonne verdrängte. Den Führungstreffer der RSC-Löwen durch Jordi Molet glich Kevin Karschau postwendend aus. Aber auch die 2:1-Führung des amtierenden deutschen Meisters durch Robin Schulz hatte nur bis kurz vor dem Seitenwechsel Bestand, denn kurz vor dem Pausenpfiff traf RSC-Kapitän Mark Wochnik mit einem Bilder-

buchtor zum verdienten 2:2-Ausgleich für die Löwen.

Nach dem Wiederanpfiff gelang Lucas Karschau zwar das 3:2 für die Gastgeber, doch das Match blieb offen, zumal der RSC immer wieder für Gefahr vor dem Herringer Tor sorgte, den Ball aber nicht vorbei an Torhüter Maurice Michler über die Torlinie brachte. Die Entscheidung fiel in den letzten zehn Minuten: Zweimal kurz hintereinander setzte sich Kevin Karschau gegen die RSC-Abwehr durch und ließ Keeper Basti Wilk keine Chance. Der Vorsprung der Gastgeber wuchs auf 5:2.

Da nutzte auch der Treffer von Benni Nusch zum 5:3 nicht mehr viel, denn Kevin Karschau stellte mit dem 6:3 den alten Abstand wieder her. In der Endphase der Begegnung überstand der RSC nach einer Blauen Karte für Jordi Molet den Direkten und das fällige Unterzahlspiel, ohne einen weite-



Konnte sich nur einen Spieltag lang über den Platz an der Sonne in der Rollhockey-Bundesliga freuen: Löwen-Trainer Sven Steup.

ren Treffer einstecken zu müssen.

RSC-Herren: Wilk, Soriano, Molet (1), Schmahl, Bernadowitz, Wochnik (1), Behrendt, Nusch (1), Hövelmann, Rath.

„Sport-Park“ eröffnete Filiale im ehemaligen Umspannwerk/Bunker Lichtscheid steht wieder „unter Strom“

Agim Budo ist sichtlich zufrieden mit der Resonanz auf „sein“ neues Studio: Die Schnupper-Tage im neuen „Sport-Park“ haben sich größter Beliebtheit erfreut; entsprechend erfreulich sind die Anmeldezahlen. Das Fitness-Mekka auf Wuppertals höchstem Punkt, welches Geschäftsführer Thomas Drescher im ehemaligen WSW-Umspannwerk eröffnete, ist der inzwischen vierte „Sport-Park“. Bei einer Party für geladene Gäste plauderte Drescher in gewohnt lockerem Ton von den Anfängen seines neuesten Projektes: „Es kann nur einen geben, der aus dem alten Kasten etwas machen kann“, gab ihm ein Bekannter mit auf den Weg, als der langjährige Leerstand des Backsteingebäudes ins Bewusstsein rückte. „Die alten Funktionen des Umspannwerkes treffen nun auf moderne Linien und restauriertes Mauerwerk – hier treffen Alt und Neu aufeinander und das Gebäude erhält ein ganz besonderes Flair“, bringt Drescher seine Bemühungen auf den Punkt. Er macht gar keinen Hehl daraus, dass er bei seinem neuesten „Baby“ Bauleiter mit Leib und Seele war, doch nun konzentriert sich Thomas Drescher wieder auf seine eigentliche Arbeit und überlässt Agim Budo das Feld, der zur Eröffnung anstatt des symbolischen Schlüssels eine goldene Hantel von Drescher erhielt. „Wir bieten unseren Kunden sicherlich ein Premium-Angebot, das aber immer im bezahlbaren Rahmen bleibt“, umschreibt Drescher das seit 20 Jahren erfolgreiche „Sport-Park“-Konzept. Der Fokus liegt dabei auf dem einzigartigen Ambiente, modernen Geräten und einer „frischen, sportlichen Atmosphäre“. Dass Thomas Drescher auf dem richtigen Weg ist, zeigen seine ehrgeizigen Pläne: Mit dem „Sport-Park“ auf Lichtscheid, in dem auf drei Etagen und 1.800 Quadratmetern rund hundert Geräte für Fitness sorgen, soll noch lange nicht Schluss sein – „in den kommenden Jahren sind weitere Premium-Fitness-Clubs in Wuppertal und Umgebung geplant“. Und so darf sich Fitnesstrainer Agim Budo über die gute Resonanz auf den neuen Standort am Lichtscheider Überflieger freuen – zahlreiche Neuanmeldungen zwischen Laufband und Crosstrainer sorgen für jede Menge Arbeit. Gemeinsam mit 25 Trainern wird er die Kunden als „Urgestein“ des „Sport-Parks“ Wuppertal in gewohnt kompetenter Art betreuen. Weitere Infos rund um den „Sport-Park“ bekommt man unter der Rufnummer 747 28 300. (ASICW).



Agim Budo ist sichtlich zufrieden mit der Resonanz auf „sein“ neues Studio: Die Schnupper-Tage im neuen „Sport-Park“ haben sich größter Beliebtheit erfreut; entsprechend erfreulich sind die Anmeldezahlen. Das Fitness-Mekka auf Wuppertals höchstem Punkt, welches Geschäftsführer Thomas Drescher im ehemaligen WSW-Umspannwerk eröffnete, ist der inzwischen vierte „Sport-Park“. Bei einer Party für geladene Gäste plauderte Drescher in gewohnt lockerem Ton von den Anfängen seines neuesten Projektes: „Es kann nur einen geben, der aus dem alten Kasten etwas machen kann“, gab ihm ein Bekannter mit auf den Weg, als der langjährige Leerstand des Backsteingebäudes ins Bewusstsein rückte. „Die alten Funktionen des Umspannwerkes treffen nun auf moderne Linien und restauriertes Mauerwerk – hier treffen Alt und Neu aufeinander und das Gebäude erhält ein ganz besonderes Flair“, bringt Drescher seine Bemühungen auf den Punkt. Er macht gar keinen Hehl daraus, dass er bei seinem neuesten „Baby“ Bauleiter mit Leib und Seele war, doch nun konzentriert sich Thomas Drescher wieder auf seine eigentliche Arbeit und überlässt Agim Budo das Feld, der zur Eröffnung anstatt des symbolischen Schlüssels eine goldene Hantel von Drescher erhielt. „Wir bieten unseren Kunden sicherlich ein Premium-Angebot, das aber immer im bezahlbaren Rahmen bleibt“, umschreibt Drescher das seit 20 Jahren erfolgreiche „Sport-Park“-Konzept. Der Fokus liegt dabei auf dem einzigartigen Ambiente, modernen Geräten und einer „frischen, sportlichen Atmosphäre“. Dass Thomas Drescher auf dem richtigen Weg ist, zeigen seine ehrgeizigen Pläne: Mit dem „Sport-Park“ auf Lichtscheid, in dem auf drei Etagen und 1.800 Quadratmetern rund hundert Geräte für Fitness sorgen, soll noch lange nicht Schluss sein – „in den kommenden Jahren sind weitere Premium-Fitness-Clubs in Wuppertal und Umgebung geplant“. Und so darf sich Fitnesstrainer Agim Budo über die gute Resonanz auf den neuen Standort am Lichtscheider Überflieger freuen – zahlreiche Neuanmeldungen zwischen Laufband und Crosstrainer sorgen für jede Menge Arbeit. Gemeinsam mit 25 Trainern wird er die Kunden als „Urgestein“ des „Sport-Parks“ Wuppertal in gewohnt kompetenter Art betreuen. Weitere Infos rund um den „Sport-Park“ bekommt man unter der Rufnummer 747 28 300. (ASICW).

Kluschewski-Comeback bei RSC-Cats

Schaffen es die RSC-Damen mit der Rückkehrerin in die Play-Offs?

CSC spielt in Vohwinkel

Mit einem Auswärtsspiel startet der Cronenberger SC an diesem Sonntag in die Rückrunde der Fußball-Landesliga. Um 15 Uhr treten die Grün-Weißen als Spitzenreiter bei Stadtrivale und dem derzeitigen Tabellenvorletzten FSV Vohwinkel an.

Für die Dörper Cats lief die Bundesliga-Vorrunde bisher nicht sehr glücklich, denn die Rollhockey-Damen des RSC Cronenberg rangieren derzeit auf dem undankbaren fünften Platz, der nicht zur Teilnahme an den Play-Offs berechtigt. Ihre letzte Chance, sich doch noch für die Runde der letzten Vier

zu qualifizieren, wollen die Cats beim Vorrundenturnier am Sonntag in Recklinghausen nutzen. Dazu müssen allerdings beide anstehenden Begegnungen von den Cronenbergerinnen gewonnen werden. Im ersten Spiel um 10 Uhr treffen die Cats auf den aktuellen Tabellenvierten SC Bison Calenberg. Um 12 Uhr ist dann Gastgeber SG Recklinghausen/Gera der

SSV U 11-Mädels danken ihren Sponsoren



Bevor die E-Juniorinnen des SSV 07 Sudberg am morgigen Samstag in der Heinz-Schwaffertz-Arena gegen den aktuellen Meister HSV Langenfeld in die Rückrunde starten, gab es in der Winterpause neue Jacken von Garten- und Landschaftsbau Thomas Breiter und Trainingspullover vom Frisörsalon Moda Capelli. Dafür bedankten sich die SSV-Mädels nicht nur hiermit in der CW, sondern auch sportlich: Beim Hallenturnier des VfL Gennebreck sicherte sich das Team der beiden SSV-Trainerninnen Anna Furmanek und Nicole Vogel hinter der Kreisauswahl aus Wuppertal Platz 2 – Klasse!

SVN Fitness im Wasser

Gerade erst ist das Winterschwimmen zu Ende gegangen, da blickt der SV Neuenhof bereits auf die Sommersaison: Ab dem 5. und 8. Mai starten im Freibad Neuenhof neue Aquafitness-Kurse. Diese finden jeweils zehnmal montags oder donnerstags ab 9.15 Uhr (Gymnastik) sowie um 10 oder 19 Uhr (Aquafitness) statt.

Nähere Infos und Anmeldungen unter aquafitness@sv-neuenhof.de oder unter Telefon 695 70 84.

SSV empfängt Ayyildiz

Nachdem die Bezirksliga-Fußballer des SSV 07 Sudberg am vergangenen Wochenende beim Tabellenfünften TuS Grün-Weiß Wuppertal lange Zeit gut mithielten und erst in der 77. Spielminute den einzigen Gegentreffer durch Jean Baumgarten kassierten, empfängt das Team von Trainer Luciano Velardi am Sonntag den SC Ayyildiz Remscheid in der Heinz-Schwaffertz-Arena. Anstoß gegen das Team aus dem oberen Tabellendrittel ist um 15.30 Uhr.

ATS
AUTO TEILE SÜD
Hahnerberger Str. 51
42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 3 17 56 85
Telefax: 02 02 / 3 17 56 87
www.ats-wuppertal.de

Glaserei Biermann
Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:
● Fenster ● Türen ● Spiegel
● Duschtrennungen ● Insektenschutzrollos
● Einbruchschutz
Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
(Termine nach Vereinbarung)

Kuhl
HEIZUNG – SANITÄR
Kuhl GmbH
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Hahnerberger Straße 270
Telefon (02 02) 2 47 58 - 0
Telefax (02 02) 2 47 58 - 47
● Planung
● Ausführung
● Wartung
● Reparatur

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen
STÖRTE
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Steinmeier Malerfachbetrieb
Wir bringen Farbe in die Stadt III (bzw. ins Dorf)
NEU: Renovieren Sie mit uns Ihre Geschäftsräume, außerhalb Ihrer Öffnungszeiten!!! Ohne Mehrkosten!!!
Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?
Cronenberger Festsaal
Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service
Nähere INFOS unter 47 53 42
www.cronenberger-festsaal.de

Cronenberger-Sport.de
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

MYOSOTIS
Tel.: 0202/30 29 43 (AB)
info@myosotis-demenzbetreuung.de
www.myosotis-demenzbetreuung.de
Termine nach tel. Vereinbarung
Mobile Demenzbetreuung
Petra Limberg
Betreuung, Begleitung u. Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger.
Die Betreuung kann über die Krankenkasse abgerechnet werden.

URSPRUCH
Baustoffe
● Ytong-Gasbeton ● Bedachungsmaterial
● PVC-Rohre ● Ceresit-Kunststoffe
Otto-Hahn-Straße 24 • 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 46 22 32 • Fax 02 02 / 4 67 08 58
Internet: <http://members.aol.com/kursp10140/> • e-mail: KUrsp10140@aol.com
Urspruch Baustoffe
schnell, pünktlich und sofort lieferbar.